

Außerferner Musiktalente präsentierten sich sensationell

Hervorragende Ergebnisse beim „Prima la musica“ Bundeswettbewerb für die Außerferner Musikschüler

(dr) Musik ist gewissermaßen eine Sprache und eine Form des Ausdrucks, der wir uns in so vielen verschiedenen Facetten bedienen können. Gerade auch für junge Menschen ist der Zugang zu Musik sehr bereichernd und die Landesmusikschule Reutte-Außerfern mit ihren ausgezeichneten Lehrern sowie der Österreichische Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ leisten hier einen wertvollen Beitrag.

mit wieviel Engagement und Herz dieser musikalische Schatz von den Lehrkräften der Landesmusikschule Reutte-Außerfern gehoben wird.

Wer diese jungen Künstler noch nicht gehört hat, sollte sich das Schulabschluss-OPEN AIR der LMS, am 21. Juni im Reuttener Untermarkt, nicht entgehen lassen. Dort werden diese Preisträger auf der Solistenbühne ihr Können unter Beweis stellen und ihr Publikum begeistern.

Von diesen jungen Ausnahmetalenten wird man sicher noch einiges hören. Herzliche Gratulation.



Das „Trio Smile“ – mit Nicolas Bernhard Mair, Carmen Leonie Mair und Kim-Lara Mair (v.li.) hat in der Kategorie Klavier-Kammermusik, unter der Ensembleleitung von Iris Haas, den zweiten Preis erreicht.

Foto: LMS



In der Altersgruppe II, Klarinette-Solo, gewann Bénce Bubreg den ersten Preis.

Foto: LMS

Der schon traditionelle Jugendmusikwettbewerb „prima la musica“ wird auf Landes- und Bundesebene durchgeführt. Kinder und Jugendliche, die Freude am Musizieren, am musikalischen Wettstreit haben und die etwas Besonderes in der Musik leisten wollen, soll der Wettbewerb zum Mitmachen ermuntern und dabei möglichst viele musikalische Talente finden und fördern. Der Bundeswettbewerb findet alternierend nach Instrumentengruppen jedes Jahr in einem anderen Bundesland statt. Die besten Teilnehmer/Innen

der Landeswettbewerbe werden dann zum Bundeswettbewerb eingeladen. Insgesamt neun junge Schüler/Innen aus der Landesmusikschule Reutte-Außerfern waren nach Eisenstadt zum österreichweiten Bundeswettbewerb eingeladen und haben sich im Schloss Esterházy überaus erfolgreich präsentieren können. Mit drei ersten Preisen und einem zweiten Preis können die Außerferner sehr stolz auf die musikalischen Talente und ihre Lehrer sein.

Márton Bubreg gelang mit dem Saxofon-Solo der erste Platz in der Altersgruppe I. Bénce Bubreg erreichte ebenfalls mit dem Klarinette-Solo den ersten Platz in der Altersgruppe II. Dazu holte sich das Ensemble „Bubreg Time & Co.“ mit Sára (Querflöte), Márton (Saxofon) und Bénce (Klarinette) Bubreg sowie Hannah Wex (Schlagwerk), Urban Ihrnberger (Schlagwerk) und Maurice Walch (Saxofon) in der Altersgruppe II ebenfalls den ersten Preis.

Das „Trio Smile“ mit Carmen Mair am Klavier, Nicolas Mair auf der Violine und Kim-Lara Mair am Cello erreichte den ausgezeichneten zweiten Preis in der Altersgruppe I.

Es ist sehr beeindruckend zu sehen, welches musikalische Potential in den jungen Außerferner Musikern steckt und es ist bewundernswert,



Den ersten Preis holten sich „BubReg – Time & Co.“ in der Kategorie Kammermusik in offenen Besetzungen, Altersgruppe II.

Foto: LMS



Márton Bubreg holte sich den ersten Preis in der Altergruppe I, Saxofon-Solo.

Foto: LMS